

## Stundentafeländerung im Zuge der NOVI-Einreichung

	MOST		NOVI	
<b>Jahreswochenstunden gesamt</b>	130		130	
<b>Wahlmodule gesamt</b>	26		22	
<b>Basismodulstunden</b>	104		108	
<b>Wahlbereich:</b>				
RG	9 typenbildend	17 frei	8 typenbildend	14 frei
Wiku	6+1 typenbildend	19 frei	6+1 typenbildend	15 frei

### Im Pflichtbereich je eine Stunde zusätzlich für Deutsch und Französisch bzw. Latein.

Diese Stunden verlieren wir im Wahlbereich. Für zwei Parallelklassen sind das zwei Deutschwochenstunden und je nach Gruppenanzahl 3 oder 4 F/L-Wochenstunden.

### Verschiebungen in Mathematik: Aus 4 Wahlmodulen wird zusätzlicher Basisunterricht.

Neu: Im Pflichtbereich M-7. Klasse eine zusätzliche Wochenstunde für alle statt des typenbildenden Moduls M-6 im RG und statt des freien Moduls Grundkompetenztraining. Im Sommersemester der 8.Klasse verlegen wir das Modul Maturavorbereitung in den Pflichtbereich zurück. Damit hat Mathematik auch im Sommersemester 3 Wochenstunden statt bisher nur 1 Wst.

Das bedeutet 2 Wahlmodule M-8 wandern in den Pflichtbereich, ebenso das freie Wahlmodul „Grundkompetenztraining“ und das typenbildende Wahlmodul M-6.

### In Summe gibt es im Basisbereich pro Klasse:

+1 Wochenstunde D

+1 Wst L und F

+2 Wst M

Das bedeutet etwas weniger Angebot bzw. Buchungen im Wahlbereich zugunsten von D und F/L. In Mathematik handelt es sich um eine reine Verschiebung vom Wahl- in den Basisbereich.

VORSCHLAG: Diese Fächer bieten im Kursbuch als Ausgleich weniger Module an, statt bisher maximal 3 freien Wahlmodulen plus einem fächerübergreifenden Modul, nur mehr 1 freies und 1 fächerübergreifendes.

Die Anzahl der Wahlmodule, die wir führen können, verringert sich im Vollausbau bei zwei Parallelklassen um 9 oder 10 Module (2x D, 3 oder 4 x F bzw. L, 4xM). Das entspricht bei den freien Modulen einer Reduktion um maximal 15%.